

Betty Blüh bastelt



Saatkugeln bauen

Das Bienen- und Insektensterben macht Betty Blüh und Niki Nüsschen sehr traurig, da diese doch so wichtig sind. Außerdem lieben es die beiden, im Sommer Schmetterlinge zu beobachten. Es muss doch eine Möglichkeit geben, wie sie sich an der Rettung beteiligen können. - Die Lösung: Man kann ganz einfach selber überall Blumen pflanzen!

Du brauchst:

- 1 Teil Samenmischung (achte auf die Aussäzzeit)
- 5 Teile getrocknete und gesiebte Blumenerde
- 4 Teile Tonerde
- Wasser
- Eierkarton zur Aufbewahrung



3. Als Nächstes formst du kleine Kügelchen (maximal walnussgroß) daraus.

4. Diese dann am besten in dem Eierkarton oder auf einer anderen Unterlage trocknen lassen. Dies dauert in der Regel etwa 2-3 Tage.

5. Die Saatkugeln sind nun fertig und zum Einpflanzen bereit.

6. Dafür einfach im Garten oder auf anderen Grünflächen verteilen. Sollte es länger nicht regnen, kann man mit der Gießkanne ein bisschen nachhelfen.



1. Vermenge zunächst alle trockenen „Zutaten“ miteinander. Dabei kannst du die Menge bestimmen, je nachdem wie viel ein Teil sein soll.

2. Anschließend nach und nach das Wasser dazu geben, so dass es eine schöne knetbare Masse wird.



Betty Blüh backt



Möhrenkuchen - ein leckerer Kuchen für Ostern

1. Zuerst Eier, Öl, Zucker und den Zimt gut mit einem Handrührgerät verrühren.

2. Anschließend nach und nach die geriebenen Möhren und die gemahlene Mandeln hinzugeben.

3. Zum Schluss, das Mehl mit dem Backpulver vermengen und ebenfalls unter die Masse rühren.

Für den Teig brauchst du:

- 375g geriebene Möhren
- 250g Mehl
- 2 TL Backpulver
- 250g Zucker
- 1 TL Zimt
- 250ml neutrales Öl
- 4 Eier
- 200g gemahlene Mandeln

Für die Glasur:

- 300g Frischkäse
- 100g Puderzucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1 Spritzer Zitronensaft



7. Im letzten Schritt, die Glasur rundherum auf den Kuchen auftragen und schmecken lassen!



5. Die Backzeit kann je nach Ofen ein bisschen variieren. Daher empfiehlt sich eine Stäbchenprobe. Dafür stichst du mit einem Holzspieß in die Kuchenmitte. Wieder herausgezogen, darf kein flüssiger Teig am Stäbchen kleben.

4. Ist alles gut miteinander vermischt, kann der Teig in eine eingefettete Springform gegeben werden und ca. 40 min bei 180°C Ober-/Unterhitze gebacken werden.

6. Ist der Kuchen anschließend ausgekühlt, geht es ans Glasieren. Dafür den Frischkäse mit dem Zitronensaft glatt rühren und den Puder- sowie den Vanillezucker dazu geben.



Betty Blüh

Ausgabe 2
2020



Betty Blüh pflanzt



Maiglöckchen

Das Maiglöckchen ist eine beliebte Zierpflanze für den Garten und bevorzugt einen halbschattigen Standort. Die Frühblüher sind außerdem freiwachsend im Wald auf großen Flächen zu finden, da sie problemlos den Winter im Freien überstehen können und mehrjährig sind.

Jedoch ist Vorsicht geboten, da das Maiglöckchen eine stark giftige Pflanze ist. Beim Hautkontakt mit Beeren, Blüten und Blättern kann es zu Reizungen der Haut kommen. Geschieht eine Aufnahme durch den Mund, kann beispielsweise Übelkeit oder Durchfall auftreten.



Von März bis Juni kann man die weißen Blüten bewundern. Nach der Bestäubung wandeln sie sich zu kleinen, rot-leuchtenden Beeren, in denen sich der Samen befindet.



Bettys Pflanzenexperten-Tipp:

Da das Maiglöckchen in der Natur unter Schutz steht, ist es nicht erlaubt, sie im Wald auszugraben und im Garten wieder einzupflanzen. Besuche dafür am besten deinen ...da blüh' ich auf!-Markt in der Nähe und suche dir da ein schönes Exemplar aus.

Betty Blüh forscht



Bienen- und Insektensterben

Bienen und Insekten in der Natur haben eine wichtige Aufgabe. Sie sorgen beispielsweise durch Bestäubung für die Vermehrung von Pflanzen.

Durch den Rückgang von Blüh-Pflanzen aus heimischen Gärten und den Einsatz von Insektenvernichtungsmitteln im Garten und in der Landwirtschaft sollen Gartenarbeit erleichtert und Erträge gesteigert werden. Auch werden Steingärten immer beliebter. Nur leider beherbergen diese nur wenige oder gar keine Pflanzen.

Ein weiterer Grund ist der Rückgang von Blühpflanzen durch häufig gemähte Grünflächen. Damit verlieren Insekten, deren Nahrung aus Nektar und Pollen besteht, zunehmend ihre Lebensgrundlage.



Aufgrund des Bienen- und Insektensterbens ist außerdem die Vielfalt der Wild- und Nutzpflanzen betroffen, da die Bestäubung für die Fortpflanzung der Pflanzen und das Wachstum von Obst notwendig ist.



Um dem entgegenzuwirken, hat Betty Blüh aber noch eine gute Idee. Schau mal bei „Betty Blüh bastelt“.

Vorgärten und jede noch so kleine Grünfläche haben eine besondere Bedeutung für die Artenvielfalt und das Klima in der Stadt. Sie bilden „ökologische Trittsteine“ für Pflanzenarten, Insekten und Vögel, die auf der Suche nach Nahrung und Nistplätzen von Trittstein zu Trittstein wandern. Außerdem liefern Grünflächen saubere und frische Luft.

Immer häufiger richten daher Menschen im heimischen Garten Wildwiesen ein und Bauern bepflanzen die Feldränder mit diesen Saatmischungen, um den Insekten wieder eine bessere Lebensgrundlage zu bieten



Vorschau



Deine nächste Betty Blüh findest du ab Ende April in deinem ...da blüh' ich auf!-Markt. Dann zeigt dir Betty, wie man Balkonpflanzen anbaut und erklärt dir etwas über Vogelfütterungen im Sommer. Ausserdem erhältst du eine klebrige Überraschung.

Du hast eine Betty Blüh-Ausgabe verpasst? Kein Problem, besuche mich doch auf: www.dabluehichauf.de

Diese Ausgabe von Betty Blüh hat dir geschenkt: